

Herrn Oberbürgermeister
Wolfgang Gerstner
Marktplatz 2

76530 Baden-Baden

**Gemeinderatsfraktion Baden-
Baden**

Michael Velten
Stadt- und Ortschaftsrat
Steinbach, Senfgasse 6
76534 Baden-Baden
Tel: +49 (7223) 6783
velten@rebland-gruene.de

Steinbach, 13. Mai 2014

Antrag für mehr Verkehrssicherheit von Fahrradfahrern entlang der B 3 und B3 alt zwischen Sinzheim und Bühl

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Gerstner,

durch mehrere Fahrradfahrer wurde ich auf ein Problem aufmerksam gemacht, das ich selbst seit vielen Jahren fast täglich feststellen kann.

Es geht um den Wirtschaftsweg entlang der B3 (B3 alt) zwischen der südlichen Gemarkungsgrenze zu Bühl und der nördlichen Gemarkungsgrenze zu Sinzheim. Der Weg ist sehr stark von Fahrradfahrern frequentiert, die täglich per Fahrrad insbesondere zu ihren Arbeitsstellen pendeln.

Dort wo der Weg direkt entlang oder etwas tiefer versetzt zur B3 (B3 alt) verläuft, stellt sich bei Dunkelheit das Problem permanenter Blendung durch den entgegenkommenden Kraftfahrzeugverkehr auf der B3.

Ganz übel ist es in dem Bereich wo der Wirtschaftsweg tiefer zur Fahrbahn B3 verläuft, da man dort direkt in den Lichtkegel der Scheinwerfer der entgegenkommenden Fahrzeuge blicken muss.

Die Blendung führt nicht nur zur Eigengefährdung, sondern auch zur Fremdgefährdung, da entgegenkommende Fahrradfahrer oder auch Fußgänger nicht mehr erkennbar sind.

Die Eigengefährdung stellt sich so dar, dass man durch die Blendung den Wegverlauf nicht mehr sieht und auch Hindernisse/Schlaglöcher/Eisflächen etc. nicht erkennbar sind.

Von mehreren Fahrradfahrern wurde der Vorschlag unterbreitet, im Bereich der Gefahrenstellen entlang der B3 (B3 alt), immergrüne Gehölze zu pflanzen und diese bis in eine Höhe von min. 150 cm wachsen zu lassen. Damit könnte die Blendung verhindert oder zumindest erheblich minimiert werden.

Ich bitte um Prüfung meines Antrages und Stellungnahme/Alternativvorschläge.

Bereits jetzt bitte ich außerdem, die Wasserabführungen des Wirtschaftsweges wieder herzustellen. Schon bei mittleren Regenfällen sind einzelne Streckenabschnitte flächig überspült, da die seitlichen Bankette keine Durchlässe mehr aufweisen.

Ebenso kurzfristig sollte die Fahrbahn im Bereich der Brücken (nördlich ab Mührichbach) von verrottetem Laub etc. gesäubert werden. Diese Ablagerungen sind gerade im Kurvenbereich glitschig und daher mit Sturzgefahren verbunden.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Velten
Stadt- und Ortschaftsrat B90/DIE GRÜNEN

(für die bündnisgrüne Fraktion des Rebland-Ortschaftsrates und deren Kommunalpolitischen Arbeitskreis)